Thüringen

Vergabeportal kommt an

[08.03.2011] Die Anfang Februar gestartete elektronische Vergabeplattform des Freistaats Thüringen wird von den Unternehmen gut angenommen. Nun soll das Angebot auf kommunale Ausschreibungen ausgedehnt werden.

Das elektronische Vergabeportal des Freistaats Thüringen kommt bei der Wirtschaft gut an. Wie das Finanzministerium des Landes mitteilt, wurde der Service für Unternehmen in den ersten vier Wochen nach Inbetriebnahme insgesamt 2.500-mal aufgerufen. „Das neue Internet-Angebot erweist sich als absolut gut und richtig“, so Finanzminister Wolfgang Voß, „die Plattform schafft Transparenz im öffentlichen Auftragswesen und bietet Nutzern einen kompakten, zeitsparenden Service.“ Über die elektronische Vergabeplattform werden seit dem 1. Februar 2011 vor allem Ausschreibungen der Thüringer Landesverwaltung und der Bundesverwaltung in Thüringen veröffentlicht. Nach Angaben des Finanzministeriums ist vorgesehen, das Portal auch für Ausschreibungen von Kreisen, Städten und Gemeinden zu öffnen. Ein entsprechendes Angebot zur Mitnutzung liege den kommunalen Spitzenverbänden vor, erste interessierte Kommunen hätten bereits Kontakt mit dem Finanzministerium aufgenommen.

(bs)

Stichwörter: E-Procurement, Thüringen, E-Vergabe, Portale, Wolfgang Voß